

SPecht

Sozialdemokratische Partei Münsingen



April 2025

Darum braucht es die SP – auch in Münsingen



Foto: Aleksandra Zdravkovic

Für eine soziale und gerechte Schweiz

Die SP setzt sich ein für eine Gesellschaft, in der alle fair behandelt werden.

Ungerecht verteilte Vermögen und eine Lohnschere, die sich nach wie vor weiter öffnet? Steuervorteile für Superreiche, die es sich leisten können, in Steueroasen auszuweichen? Krankenkassenprämien, die für die alleinerziehende Mutter gleich hoch sind wie für den Millionär? Wohnungsmieten, die von schamloser Profitgier in die Höhe getrieben werden? All dies geht weit am Grundsatz «die Stärke des Volkes misst sich am Wohl der Schwachen» vorbei.

Die galoppierenden Mietpreise und Krankenkassenprämien fressen sich unerbittlich auch ins Budget von normalen Familien und von Rentner:innen. Jede fünfte Einwohner:in ist in der Schweiz mittlerweile von Armut bedroht, darunter viele Kinder.

Auch sind wir bezüglich einer Gleichstellung der Frauen noch weit vom Ziel entfernt.

Vor 150 Jahren waren es vor allem die ausgebeuteten Fabrikarbeiter:innen, die für die Ideale der Sozialdemokratie kämpften. Heute ist die klassische Industriearbeit weitgehend in Schwellenländer «exportiert» worden, und die Niedriglohnarbeit bei uns wird häufig von ausländischen Arbeitskräften ohne politische Rechte geleistet. Aber nach wie vor setzen sich viele Menschen aus allen Schichten überzeugt für eine faire und gerechte Gesellschaft ein. Die SP will keinen ungebremsten Wohlstand und Konsum, sondern gerechte Chancen für die ganze Bevölkerung. Nur so können wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft ermöglichen!

Christoph Meier, Co-Präsident SP Münsingen

Wir schauen genau hin. Wir bleiben dran. Halten Sie sich auf dem Laufenden:
www.spmuensingen.ch | www.facebook.com/SPMuensingen
Wir freuen uns über jede Reaktion an info@spmuensingen.ch

Dank einer SP-Motion ist preisgünstiger Wohnungsbau im Baureglement verankert. So wird es bei der Überbauung im Hinterdorf günstige Wohnungen für WG-, Familien- und Einzelhaushalte geben. Auch im Entwicklungsgebiet Bahnhof West und beim ehemaligen Tip Top ist der Gemeinderat gemeinsam mit den Investoren daran, den Bau von preiswerten Wohnungen zu fördern.

Wir bleiben dran!



Genossenschaft am Aarweg, Münsingen / André Kaiser Huber



„Erschwinglicher Wohnraum für alle! - Auch Personen mit geringerem Einkommen oder junge Menschen sollen sich eine eigene Wohnung leisten können.“

Guy Deverin, für die SP im Münsinger Parlament

Die SP setzt sich schweizweit für anständige Löhne ein. Wer arbeitet, soll davon leben können. Und zwar ohne Unterstützung und zusätzliche Zweitjobs. Dass in der Schweiz rund 330'000 Menschen in den Tieflohnbranchen trotz guter Arbeit kaum vom Lohn leben können, ist diesem Land nicht würdig.

Wir schauen hin!



Foto: Vera Zotter



„Mehr als die Hälfte der Sozialhilfebeziehenden in Münsingen arbeiten. Trotzdem reicht ihr Lohn nicht – und das in unserer wohlhabenden Schweiz!“

Tita Meier, für die SP in der Kommission Soziales und Gesellschaft

Dank dem Engagement von SP-Gemeinderätin Gabriela Krebs wird in Münsingen das Pilotprojekt «Unterstützungsleistungen für Menschen im Alter» umgesetzt. Ab sofort können Senior:innen mit geringen finanziellen Möglichkeiten Unterstützung für Betreuung und Hilfe im Alltag beziehen – für ein selbstbestimmtes Altern zuhause mit guter Lebensqualität.

Wir handeln!



Foto: zVg



„Ältere Menschen haben während ihrer aktiven Zeit der Gesellschaft viel gegeben – sei es am Arbeitsplatz oder als Eltern. Sie verdienen ein Leben in Würde.“



Elisabeth Striffeler, alt SP-Grossrätin aus Münsingen

Mehr zu den Unterstützungsleistungen

Schlüsselpersonen unterstützen Personen mit Migrationshintergrund, sich zurecht zu finden und sich zu integrieren: Sie informieren über das Leben in Münsingen, über Rechte und Pflichten, begleiten bei Behördengängen, Schulgesprächen und Arztterminen. Das Projekt soll künftig in einer neuen Form fortgesetzt werden. Die SP setzt sich dafür ein, dass diese wichtige Beratung und Begleitung weiterhin zur Verfügung steht.

Wir fördern Integration!



Foto: zVg



„Frau A. hat nicht nur Deutsch gelernt, sondern auch Velofahren – und den Weg in den Arbeitsmarkt gefunden. Genau dafür gibt es das Schlüsselpersonen-Projekt.“



Patricia Hasler-Arana, Projektleiterin Schlüsselpersonen

Mehr Infos zu Schlüsselpersonen

Begegnungszonen werden durch Anwohnerinnen und Anwohner angestossen. Sie bringen mehr Lebensqualität für alle. Bis 2021 gab es in Münsingen nur zwei Begegnungszonen. Dann übernahm die SP-Frau Thekla Huber das zuständige Ressort im Gemeinderat. Sie hat dafür gesorgt, dass das Verfahren vereinfacht und transparenter wurde. Seither sind fünf neue Begegnungszonen in den Quartieren bewilligt worden.

Wir machen die Gemeinde lebenswerter!



Foto: André Kaiser Huber



„Dank der 20er-Zone spielen unsere Kinder auf der Strasse Fussball und fahren Trottinett. Die Strasse gehört jetzt nicht mehr ausschliesslich dem Verkehr, sondern dem ganzen Quartier.“



Franziska Guyer, Anwohnerin Gantrischweg Münsingen

Checkliste Begegnungszonen für Münsingen

Die SP setzt sich für einen nachhaltigen Energiehaushalt bei allen Investitionen der Gemeinde ein. Gebäude mit hohem Energiebedarf sollen prioritär saniert, geeignete Dachflächen für Photovoltaik genutzt und Elektrofahrzeuge beschafft werden. Damit die ganze Gemeinde dem CO2-Absenkpfad folgen kann, braucht es die Unterstützung von Privaten und Unternehmen. Die Solaroffensive ist ein guter Start dazu, es bleibt viel zu tun.

Wir denken an morgen!



Foto: Bill Meud auf Unsplash



„Wir müssen rasch weniger Energie brauchen und von Öl und Gas wegkommen. Die Technologie und die Dächer dafür sind vorhanden.“



Roland Kaderli, für die SP in der Umwelt- und Liegenschaftskommission

Mehr Infos zur Solaroffensive

Wahlen vom 18. Mai 2025
Die SP empfiehlt Stefanie Feller von den Grünliberalen als neue Gemeindepräsidentin